

v45 Braunerde und Humusbraunerde aus Fließerde auf Nephelinituff**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	v-B08	
Flächenanteil	60–80 %	
Nutzung	Wald	
Relief	einzelne steile Hangbereiche im Gipfelbereich des Hohenstoffeln	
Bodentyp	Braunerde und Humusbraunerde, mittel und mäßig tief entwickelt	
Ausgangsmaterial	Fließerde mit Foiditkomponenten auf oberflächennah mittel bis stark zersetztem Nephelinituff	
Bodenartenprofil	Lt3,Gr2	3–4 dm
	Lts,Gr-fX3–4	5–8 dm
	+VT:l,s	
Karbonatführung	ab 5–8 dm u. Fl. karbonathaltig im mittel bis stark zersetzten Nephelinituff	
Gründigkeit	mittel tief bis mäßig tief	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter LN auf
	Unterboden	stellenweise schwach humos bis mittel humos
Bodenreaktion	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	schwach sauer bis mittel sauer
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden**Kennwerte**

Feldkapazität	mittel (260–320 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel (90–120 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering
Wasserdurchlässigkeit	gering
Sorptionskapazität	mittel (140–180 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering (1.0)	Wald: mittel (2.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.00	Wald: 2.33

Verbreitung und Besonderheiten

Kleine Einzelfläche im Gipfelbereich des Hohenstoffeln